

# x meetMINT

## Als Bauleiterin wird mir nie langweilig

„Hallo, ich bin Anna und habe an der Hochschule Bremen Bauingenieurwesen studiert. Im März 2018 habe ich mein Studium mit dem Bachelor abgeschlossen. Seitdem bin ich Bauleiterin.

Als Bauleiterin wird mir nie langweilig. Direkt nach dem Studium habe ich im Straßenbau gearbeitet. Eine meiner ersten Baustellen war die Sanierung des Autobahnzubringers B6 in der Überseestadt in Bremen. Mittlerweile bin ich Bauleiterin im Schlüsselfertigbau. Das bedeutet, dass ich jetzt Gebäude, insbesondere Büros, baue. Und zwar bis wir den Schlüssel übergeben und die Bauherrin oder der Bauherr nur noch mit dem großen Umzugswagen kommen müssen.



Weil jede Baustelle anders ist, lerne ich jeden Tag etwas Neues. Ich arbeite mit vielen tollen Menschen zusammen – und wenn am Ende das neue Büro fertig ist, kann ich sehen, was wir geschafft haben.“

Anna Singer (26) ist Bauleiterin bei GOLDBECK und hat an Bauingenieurwesen an der HSB studiert

### 1. Wann wusstest du, dass es genau dieser Studiengang sein soll?

Dass ich Bauingenieurin werden wollte, habe ich in meinem zweiten Semester Architektur gemerkt – ich war also schon fast im richtigen Studiengang. Auf viele meiner Nachfragen im Studium kam die immergleiche Antwort: „Den Teil machen später die Bauingenieurinnen und Bauingenieure“. Je öfter ich diesen Satz gehört habe, umso klarer wurde mir: Was mich am Bauen am meisten interessiert, machen Bauingenieurinnen. Also habe ich zum nächsten Wintersemester meinen Studiengang gewechselt.

## 2. Welche Voraussetzungen braucht man für diesen Studiengang?

Am wichtigsten ist es, neugierig zu sein, denn als Bauingenieurin lernt man im Studium die Grundlagen von ganz vielen verschiedenen Themenfeldern. Mathematik, Statik und Bauleitung verbinden wohl viele mit Bauingenieur\*innen, aber dass es daneben noch um Straßen-, Verkehrs- und Stadtplanung, Hafen- und Flughafenbau, Hochwasserschutz, Bodenkunde, Lüftungstechnik und internationales Projektmanagement geht, hat wahrscheinlich nicht jede auf dem Schirm.

## 3. Warum hast du dich für Bremen entschieden?

Ich habe Bremen als Fan von Werder Bremen kennengelernt. Mit 16 war ich zum ersten Mal mit meiner Mutter und meinem kleinen Bruder zum Heimspiel im Bremer Weserstadion – das war aus meiner Thüringer Heimatstadt Jena eine weitere Anreise als die der Gästefans aus Hannover. Mit 17 war ich dann das erste Mal allein in Bremen. Und ich habe mich so wohlfühlt, dass ich da schon wusste, dass ich in Bremen studieren möchte. Die Menschen hier sind einfach sehr herzlich und offen. Das Klischee von den kühlen Norddeutschen trifft man hier selten an. Und im Sommer an der Weser zu sitzen, ist einfach schön – wenn Flut ist, riecht es in Bremen sogar manchmal nach Meer.

## 4. Was ist das Beste am Studium?

Das Beste am Studium ist die Vielzahl an Arbeitsfeldern. Das macht das Studium spannend und abwechslungsreich. Man muss sich immer neu eindenken. Dafür braucht es etwas Mut, denn nicht jedes Fach fällt einem leicht. Zum Glück gibt es aber sogenannte Tutorien, in denen sich Studierende gegenseitig unterstützen. Wenn du allein nicht weiterkommst, gibt es immer jemanden, der helfen kann. Du musst dich nur trauen, zu fragen.

## 5. Wo kann man damit später arbeiten?

Als Bauingenieurin gibt es viele spannende Berufe – sowohl als Bachelor als auch als Master. Egal, ob man sich in einem Bauamt wohler fühlt, im Ingenieur\*innenbüro oder im Bauunternehmen. Ob man lieber plant, ausführt, prüft, oder an neuen Baustoffen forscht, oder ob man lieber allein, im Team oder im Gewusel der Baustelle arbeitet – irgendwo findet am Ende jede ihren Platz. Da das letzte Semester ein Praxissemester ist, könnt ihr sogar schon während des Studiums in den Traumjob reinschnuppern.

## 6. Was würdest du deinem 14-jährigen Ich sagen?

Trau dich! Du kannst viel mehr, als du dir zutraust. Du musst nicht alles wissen und nicht alles können. Und du darfst dich bei deinen Berufswünschen noch 327 Mal umentscheiden, sogar noch im Studium. Es gibt auch nicht nur den einen Job, für den du gemacht bist, sondern ganz viele Möglichkeiten, glücklich zu sein. Hör auf dein Gefühl. Studieren heißt lernen und nicht „von Anfang an schon alles perfekt können“. Du erkennst das richtige Studium nicht daran, ob es dir leicht- oder schwerfällt. Du erkennst es daran, dass es dich interessiert.

### Dein Kontakt zu meetMINT:

Susanne Peter, Projektleitung

Telefon: +49 421 5905-3779

E-Mail: susanne.peter@hs-bremen.de

Mehr Information über Annas Studiengang findest du [hier](#).  
Mehr Angebote von meetMINT [hier](#).